

**Natürlich EINFACH.**  
Verlegung des  
Estrichziegel.

Hier großformatige Fliese (1.200 x 1.200 x 12 mm) verlegt auf Estrichziegel.

# Technische Daten.

## DATENBLATT ESTRICHZIEGEL UNGLASIERT

Maße: 200 x 555 x 18 mm, Form: rechteckig, Oberfläche: eben, Farbe: Ziegelrot natur

KENNWERTE	PRODUKTANFORDERUNG NACH	PRÜFNORM	ERGEBNIS
Maße	DIN EN 14411, Anhang A	DIN EN 10545-2	Anforderung bestanden
Geradheit	DIN EN 14411, Anhang A	DIN EN 10545-2	Anforderung bestanden
Rechtwinkligkeit	DIN EN 14411, Anhang A	DIN EN 10545-2	Anforderung bestanden
Ebenflächigkeit	DIN EN 14411, Anhang A	DIN EN 10545-2	Anforderung bestanden
Biegefestigkeit	DIN EN 14411, Anhang A	DIN EN 10545-4	Anforderung bestanden
Chemische Beständigkeit	DIN EN 14411 A I GL	DIN EN 10545-13	Anforderung bestanden mindestens GB
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl		DIN EN ISO 12572	$\mu = 4864$
Wasseraufnahme		DIN EN 10545-4	$\leq 3,5\%$
Wasserdampf-Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Sd		DIN EN ISO 12572	Sd = 97 m
Wärmeleitfähigkeit bei 30°C		bei 30°C FGK-AV Wärmeleitfähigkeit Raumtemperatur bis 200°C	1,30 W/mK
Dehnungsschwindungsanalyse		DIN 51045	0,123 mm

\* **Hinweis:** Der Tonality-Estrichziegel unterliegt weder einer EN-, noch einer DIN-Vorschrift und ist damit ein nicht genormtes bzw. geregeltes Produkt. Vor Einbau eines nicht genormten Produktes ist grundsätzlich der Bauherr über den Sachverhalt der „Nicht-Normung“ zu informieren.

## ESTRICHZIEGEL – BEDARF UND VERPACKUNG

Oberfläche / Farbe	Abmessung* (mm)	kg/Stück	kg/m <sup>2</sup>	kg pro Palette	Stück/m <sup>2</sup>	Stück/Pal.	m <sup>2</sup> /Pal.	Kleber/m <sup>2</sup>
Glatt / wechselnde rote Farbtöne	Breite: 200 Länge: 555 Stärke: 18	3,960 kg	37,700 kg	850,000 kg inkl. Verpackung	9,0 Stück	208 Stück	23,088 m <sup>2</sup>	0,9–1,0 kg/m <sup>2</sup>

\* **Hinweis zum Ziegelformat:** Aktuell werden die Ziegel im Format 200 x 555 x 18 mm gefertigt. Mittelfristig werden diese auf das Format 200 x 500 x 18 mm umgestellt.

# Einfache Verlegung mit komfortablen Details.

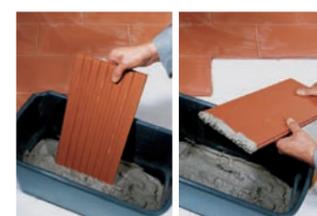
## VERLEGUNG DES ESTRICHZIEGEL



- Die 4–5 Ziegel der ersten Reihe werden mit der Feder zum Randdämmstreifen (Wand), beginnend in der hinteren linken Raumecke, verlegt und stirnseitig verklebt.



- Die Geradlinigkeit der ersten Reihe muss mit einer Richtlatte oder einem Schnurschlag überprüft werden. Nach jeder dritten Reihe die Überprüfung wiederholen.



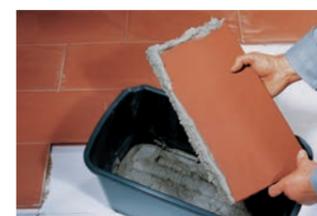
- Durch schräges Eintauchen (Zieglerückseite nach oben) wird ein Kleberauftrag auf der Unterseite vermieden. Durch kurze Auf- und Abbewegung beim Eintauchen wird ausreichend Kleber aufgetragen.



- Um die notwendige Verlegung im Halbverband zu erreichen, wird nach den 4–5 Ziegeln der ersten Reihe mit einem vorbereiteten 1/2 Ziegel die zweite Reihe begonnen. Die Feder wird in die Nut der vorherigen Ziegelreihe eingedrückt und nach links zum Stirnstoß geschoben. Bei richtiger Verlegung tritt Kleber nur an der Oberseite heraus und es entsteht nach Abziehen des überschüssigen Klebers eine Fugenbreite von ca. 4 mm.



- Nach Verlegung von 3–4 Ziegeln der zweiten Reihe wird die dritte Reihe wieder mit einem ganzen Ziegel begonnen. Mit diesem Verlegemuster werden die drei Reihen durchgelegt. Um zeitsparend zu verlegen, sollte nach diesem Muster fortgefahren werden. Abziehen des überschüssigen Klebers siehe „sichtbare Verlegung“.



- Das Eintauchen der Feder wird nach der gleichen Vorgehensweise wie bei der Stirnseite vorgenommen.

Alternativ kann der Kleber auch mit einer Kelle aufgetragen werden.

# Fast überall drauf und überall drunter.

## SCHICHTAUFBAUTEN MIT TONALITY ESTRICHZIEGEL



Estrichziegel auf EPS 035 DEO M 200 kPa und TONALITY-Trockenschüttung.



Estrichziegel auf EPS 035 DEO L 200 kPa und Holzweichfaser-Trittschalldämmung (z.B. PAVATEX „PAVAPOR 22/21 oder 17/16“) auf TONALITY-Trockenschüttung.



Estrichziegel auf Holzweichfaser-Trittschalldämmung (z.B. PAVATEX „PAVAPOR 22/21 oder 17/16“) auf TONALITY-Trockenschüttung.



Estrichziegel auf Fußbodenheizung. Geeignetes System mit Rohren in Wärmeleitblechen und Hartschaumdämmung EPS 035 DEO M 200 kPa auf TONALITY-Trockenschüttung für planebenen Untergrund.



Estrichziegel auf Fußbodenheizung als „Öko-System“ mit Rohren und Wärmeleitblechen in Holzweichfaser-Dämmung (z.B. PAVATEX „PAVAPOR 22/21 oder 17/16“) und TONALITY-Trockenschüttung.



Estrichziegel auf Fußbodenheizung. Trittschalldämmung aus Holzweichfaser (z.B. PAVATEX „PAVAPOR 22/21 oder 17/16“), Hartschaumdämmung EPS und TONALITY-Trockenschüttung.

## DER ESTRICHZIEGEL VON TONALITY IST FLEXIBEL



Nicht sichtbarer Estrichziegel unter Fliesenverlegung.



Estrichziegel mit Fertigparkett.



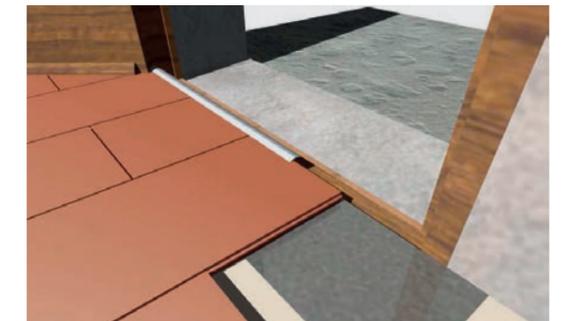
Andere Oberbeläge sind selbstverständlich auch möglich (z.B. Linoleum, Teppichboden, Fertigparkett, großformatige Fliesen > 30 cm Seitenlänge, z.B. 60 x 90 cm, Massivparkett). Bei dünnen Belägen muss die Estrichziegelhöhe gespachtelt werden.

## GUT IN FORM – MIT KNIFFS UND TRICKS FÜR JEDE PROBLEMSTELLUNG

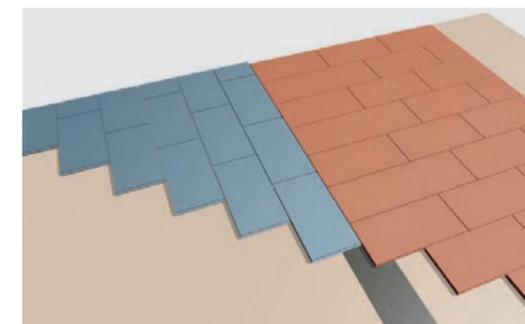
Bei stumpfen Stößen, z.B. Türdurchgängen, oder anderen Unterbrechungen von Estrichziegel zu Estrichziegel wird ein Blechstreifen von mindestens 0,8 mm Dicke und einer Breite von 200 mm hälftig unterlegt. Bei Übergängen zu anderen Belägen, Anschluss an Treppenabsätze oder Lüftungsauslässe sowie Wohnungseingänge ist ebenfalls zur Stabilisierung das Unterlegen mit Blechstreifen notwendig. Bei Anhäufungen von Rohrleitungen unterhalb des Estrichziegel wird die Stabilität der Dämmung beeinträchtigt. Durch Auffüllen der Hohlräume mit TONALITY-Trockenschüttung und Abdecken dieser Bereiche mit Tafelblech entsteht ein stabiler Untergrund. Die Blechdicke sollte mindestens 0,8 mm betragen, damit der Untergrund den geforderten Punkt- und Verkehrslasten entspricht.



Treppenantritt



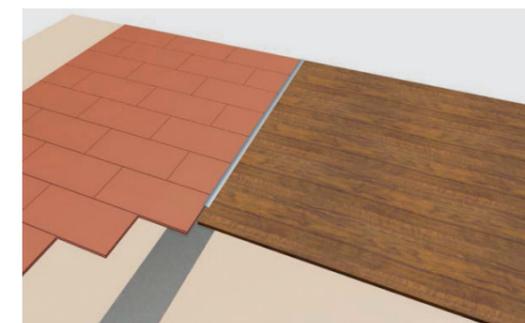
Türdurchgang / Türschwelle



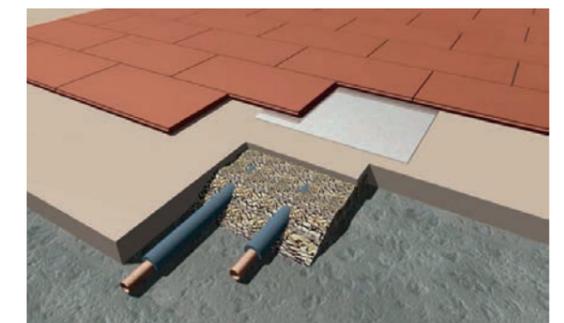
Wechsel des Verlegebildes



Wechsel des Verlegebildes



Estrichziegel | Parkett, Laminat etc.



Rohrleitungen



TONALITY GmbH  
In der Mark 100  
D-56414 Weroth

Tel: +49 6435 90999-0  
info@tonality-facades.de



[www.tonality-facades.de](http://www.tonality-facades.de)